

DM 4,-

Dänemark Dkr 14,-  
Holland fl. 5,30

Italien L. 2.200,-  
Luxemburg fr. 69,-  
Österreich S. 35,-

Schweiz sfr 5,20  
Spanien Pts 200,-  
81305

16 Comic-  
Abenteuer  
ganz  
in Farbe!

# ZACK

## parade 29



MASTER CUBITUS COOPER

**JULIE**  
**WOOD**



# MONDBASIS ALPHA1 Verloren im All

Zeichnung: CARDONA Text: FARIÑAS

Der Mond trägt die Basis Alpha durch die unendlichen Weiten des Weltalls. Überall lauern neue Gefahren, mit denen die Besatzung fertig werden muß...



Diesmal fängt alles damit an, daß Sandra Benes, Daten-Analysikerin, die anderen alarmiert:

Ich habe ein fremdes Raumschiff entdeckt!



Wir müssen wissen, zu welchem Zweck es hier aufkreuzt.

Nach der Stärke des Signals muß es ein Riesenschiff sein.







Das Bild auf dem Schirm auf Maximum vergrößern!... Kano, genaue Daten!

Der Computer ist schon eingeschaltet.



Es arbeitet offenbar mit einer Technik, die der unseren weit überlegen ist.

Dann müssen wir annehmen, daß auch seine Waffen gefährlicher sind.



Das Objekt hat keine feste Flugbahn, keine Anzeichen von Leben!

Es taumelt wie planlos durch den Raum. Seltsam!



Vielleicht ist es mit Robotern bemannt, oder es wird von einer anderen Welt unserer Galaxie ferngesteuert.







Achtung,  
Basis, nähern  
uns dem Ziel.  
Keine Reaktion  
zu beobachten.



Plötzlich erscheint am  
Himmel eine riesige  
kosmische Wolke...



Unser  
Kontakt mit  
Carter ist ab-  
gerissen. Ruft  
sofort John!

Und das  
Energiepotential  
sinkt rapide  
ab!

Wir unter-  
liegen jetzt  
ungeheuren  
Störungs-  
einflüssen!

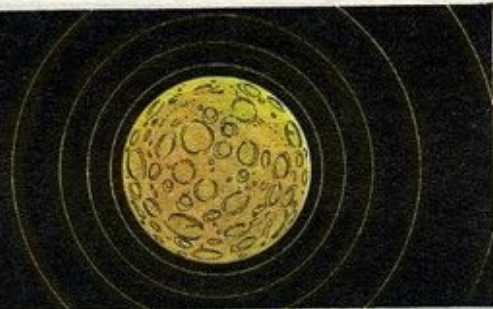


Es ist un-  
faßbar! Da  
schießt ein Welt-  
raum-Wirbel-  
sturm auf uns  
zu!

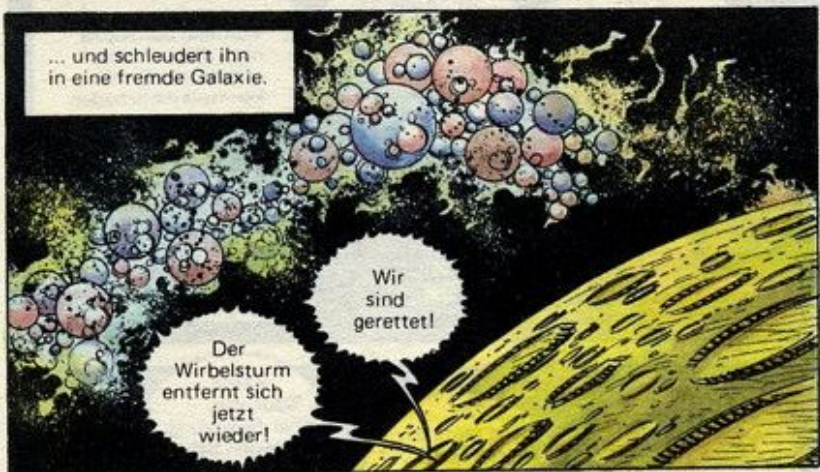




Der mächtige Wirbelsturm entführt den ehemaligen Erdtrabanten in den intergalaktischen Raum...



... und schleudert ihn in eine fremde Galaxie.



Wir sind gerettet!


Der Wirbelsturm entfernt sich jetzt wieder!

Alle Abteilungen sofort Schäden und Verluste melden!

Hast du eine Ahnung, wo wir sind, Victor?

Um ehrlich zu sein, nein! Kann uns der Computer nicht weiterhelfen?





Er hat schon unsere neue Position berechnet. Wir sind in der Galaxie Honzal, fünf Millionen Lichtjahre von unserem Ausgangspunkt entfernt.



Teufel auch! Eine irrsinnige Entfernung. Das bedeutet, daß...

Dann ist „Adler 1“ praktisch verloren! Die Entfernung ist für ihn unüberbrückbar!

Während auf Alpha nach dieser niederschmetternden Erkenntnis die Schäden behoben und die Verletzten behandelt werden, fahren in fünf Millionen Lichtjahren Entfernung die Männer von „Adler 1“ ahnungslos in ihrer Mission fort.



Achtung, Basis. Es gibt Anzeichen von Atmosphäre im fremden Raumschiff. Untersuchen es jetzt von innen...

Die sind plötzlich so still! Sind wohl zu fein zum Antworten...



Keine Spur von einer Besatzung. Die Ratten haben das Schiff verlassen...

Schon möglich, aber wir müssen sicher gehen.





Inzwischen in der Galaxie Honzal, wo sich der Mond jetzt befindet: Die Besatzung von Alpha macht sich große Sorgen um Carter und seinen Copiloten...

Wir haben die ungefähre Lage des Raum-„Lochs“, durch das wir in diese Galaxie kamen.

Aber wir fliegen jetzt enorm schnell in die entgegengesetzte Richtung.

Wir müssen alles versuchen, um „Adler 1“ zu retten! Wir können seine Besatzung nicht aufgeben!

Auch wenn es weh tut, John, vergiß es! Wir können nichts für sie tun!

Selbst wenn derselbe Wirbelsturm ihn in diese Galaxie schleudern sollte – der „Adler“ hat nicht genug Treibstoff, um Alpha zu erreichen.

Wir müssen einen zweiten „Adler“ hinausschicken. Der kann Carter helfen, falls er unsere Galaxie erreicht.

Das ist zu riskant, weil wir uns ständig aus diesem Sektor entfernen.





Während der Rettungs-  
„Adler“ die vorgegebene  
Position erreicht...



Mal  
sehen, ob  
ich das in  
Gang  
bekomme...

...ahnt Carter nicht,  
in welcher Gefahr  
er sich befindet. Die  
Zeit arbeitet gegen  
ihn und seinen  
Kameraden...



Ein Ver-  
such kostet  
nichts, aber es  
kommt wohl  
nichts dabei  
heraus.



Sieh  
mal! Es funk-  
tioniert!

Viel  
ist es nicht...  
vorläufig nur  
eine wahre Stör-  
signal-Sym-  
phonie...







Hier spricht Scar, Kommandant des Erkundungs-Raumschiffes 1012 der Beta-Klasse und letzter Überlebender der Besatzung.



Wir wurden von einem Weltraum-Wirbelsturm überrascht, aus der Galaxie honzal gerissen und fünf Lichtjahre weit in den intergalaktischen Raum geschleudert.



Wir versuchten alles, um das „Loch“ im schwarzen Weltraum zu finden, um so in unsere Galaxie zurückzukehren.



Aber als wir die genauen Koordinaten berechnet hatten, war es schon zu spät. Wir hatten nicht genug Treibstoff, wir wurden krank... Wir waren verloren!













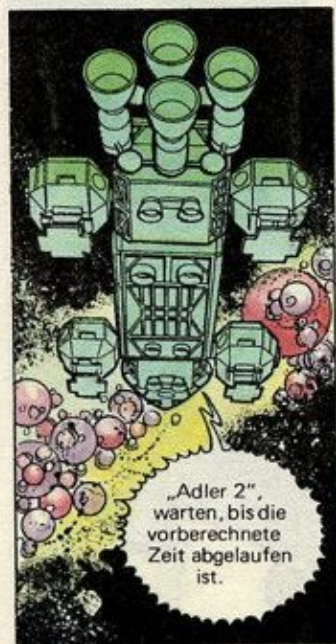
Hoffentlich sind Scars Berechnungen so genau, daß wir das Loch wirklich finden!

Die Stunden vergehen, die Besatzung der Mondbasis Alpha wird immer unruhiger. Die Hoffnung auf eine Rettung von „Adler 1“ schwindet zusehends...



Etwas Neues, „Adler 2“?

Nichts, Commander. Alles wie gehabt.



„Adler 2“, warten, bis die vorberechnete Zeit abgelaufen ist.



Inzwischen, an Bord von „Adler 1“...

Hinter uns, Alan! Was ist das?

Sieht aus wie ein Wirbelsturm.



Das ist doch derselbe Weltraum-Wirbelsturm, der Scar aus seiner Galaxie gerissen hat!



Vielleicht schießt er uns in die Galaxie, in der unsere Basis ist – wenn wir Glück haben!



Hoffentlich reicht der Treibstoff bis Alpha... Er kann jederzeit ausgehen!

„Adler 1“ schüttelt sich und stampt, als wäre er verrückt geworden.

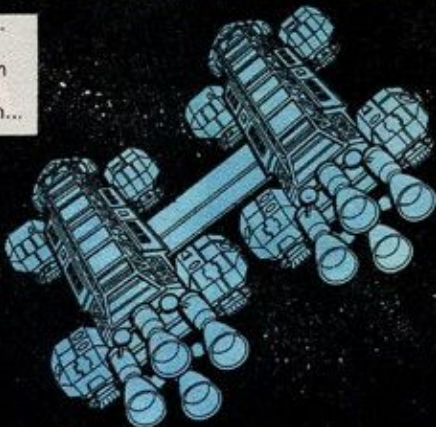
Dieser Wirbelsturm reißt uns noch in Stücke, wenn es so weitergeht!



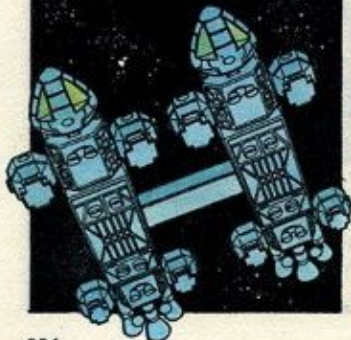




Beide „Adler“-Besatzungen bieten ihre ganze Geschicklichkeit auf, um so schnell und so sicher wie möglich anzudocken...



...und die verloren geglaubte „Adler 1“-Crew kehrt heim zur Basis.



Ist wirklich alles in Ordnung, Alan?

Ja, Commander. Wir haben einiges erlebt, aber es ist eben noch gutgegangen.







Den  
genauen Be-  
richt arbeite ich  
nach der Rück-  
kehr zur Basis  
aus.

Gut, Alan.  
Das Wichtigste  
ist jetzt, daß  
ihr wieder bei  
uns seid.

Will-  
kommen in  
der alten Alpha-  
Heimat!

Ist das  
eine Freude,  
euch alle  
wiederzu-  
sehen!

Ehrlich,  
ich dachte  
schon, es wäre  
aus mit  
uns!



Mit der glücklich wieder-  
vereinten Besatzung an  
Bord folgt die Mondbasis  
weiter ihrer unvorherseh-  
baren Bahn durch die  
fremde Galaxie, in der  
neue kosmische Gefahren  
lauern...

ENDE